

	<p>Objekt: Gemälde Christuskind mit Stieglitz</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Kunst und Graphik</p> <p>Inventarnummer: 1981-488</p>
--	---

Beschreibung

Rechteckiges Gemälde, Öl auf Leinwand, ohne Rahmen. In einem Himmelbett, das von rot-violetten Vorhängen umgeben ist, liegt auf einer doppellagigen weißen Matratze und gestützt durch zwei Kopfkissen ein nacktes Baby. In seiner Hand hält es einen Faden und spielt mit einem daran befestigten Vogel, einem Stieglitz oder auch Distelfink. Bei der Darstellung handelt es sich um die Kopie nach einem Gemälde des italienischen Renaissancemalers Guido Reni. Er schuf um 1634 das Bild eines nackten Christuskindes, das mit einem Finken spielt. Der Europäische Goldfink war zu dieser Zeit ein Symbol der Passion Jesu Christi und stand für Ausdauer, Fruchtbarkeit und Beharrlichkeit. Rückseitig Klebezettel mit der Aufschrift "WKR" (Sammlung Wilhelm Kleine-Ringelstein).

Grunddaten

Material/Technik: Leinwand, Holz, Metall / Ölmalerei
Maße: H 25,0 cm; B 30,5 cm; T 0,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	1630
	wer	Guido Reni (1575-1642)
	wo	Italien

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	

Schlagworte

- Baby
- Stieglitz
- Ölgemälde